



Schulraumplanung für die Jahre 2018 und folgende

Ausgangslage Frühling 2018

Illnau:

In Illnau ist das Bevölkerungswachstum nicht ganz so eingetreten wie 2009 prognostiziert, da die Überbauungen Hagen-Südwest wie Gupfen und Längg sich verzögern in der Umsetzung. Der Schulhausneubau wird im Herbst 2018 fertig erstellt sein. Zu diesem Zeitpunkt können alle Primarklassen und Therapien (Logo und PMT), wie auch die 1. bis 3. Sek A und B in Illnau unterrichtet werden. Der Kindergarten Haldenrain wird ebenfalls in den Kindergarten Hagen zügeln.

Folgende Bauten werden frei ab Herbst 2018:

- Haldenrainkindergarten
- Altes Steueramt

Noch zu prüfen ist, ob während der Renovation im Watt allenfalls Schulklassen nach Illnau zügeln oder nicht. Darum muss über die weitere Verwendung der untenstehenden Bauten noch zugewartet werden.

- Gelbes Schulhaus
- Abbruch Doppelpavillon oberhalb Kiga

Effretikon

In Effretikon ist bereits seit dem 2016 eine Zunahme bei den Schüler und Schülerinnen zu verzeichnen, obwohl hier das Gebiet Brandriet erst am Entstehen ist und die Planungen Bahnhof Ost und West noch am Anfang stehen.

Wir stellen fest, dass vor allem in den Gebieten westlich der Bahnlinie, im Einzugsbereich des Schulhaus Schlimperg ein überdurchschnittlicher Zuwachs von Kindern zu verzeichnen ist.

Die Lage der beiden Schulhäuser Schlimperg und Eselriet ermöglicht es, dass die Grenze der Zuteilung in die Schulen im Bereich der Bahnlinie flexibel genutzt werden kann. Eine Erweiterung im Schlimpergschulhaus ist durch den begrenzten Freiraum schwierig. Im Eselriet ist eine Erweiterung möglich. Die heutige Turnhallensituation, 2 Einzelturnhallen im Schlimperg, 2 Einzeltturnhallen plus eine Grosshalle (evtl. unterteilbar) im Eselriet, ist weiter ein Grund, neue Klassen im Eselriet zu eröffnen.

Bei den Kindergärten wird weiterhin möglichst an den bestehenden Quartierkindergartenanlagen festgehalten. Der Schulpflege ist es ein Anliegen, dass die KindergartenschülerInnen den Weg zu Fuss gehen können. Schon heute fehlt ein Kindergarten im Einzugsgebiet des Schlimpergschulhauses. Mit der Wiedereröffnung des Kindergartens Wattbuck, welcher als Grosskindergarten geführt wird, konnte eine gute Entlastungssituation geschaffen werden. Die Anlage wurde für eine Zeitdauer von ca. 7 Jahren sanft saniert. Im Moment werden Kinder aus dem Gebiet Schlimperg in den Wattbuck gefahren.

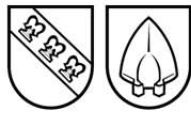
Kontaktperson

Erika Klossner-Locher
Direkt 052 354 24 54
erika.klossner@ilef.ch

Stadthaus

Märtplatz 29
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 50
Fax 052 354 23 23
schule@ilef.ch
www.ilef.ch



Ottikon-Kyburg

In Kyburg sind die Schülerzahlen steigend, nachdem die Bauten in Kyburg realisiert worden sind. Auch in Ettenhausen und Billikon gab es Neubauten. In Ottikon stagnieren die Schülerzahlen.

Es ist eine Überprüfung der optimalen Klassen-Planung über das Schulgebiet Ottikon-Kyburg für die Zeit ab 2019/20 vorgesehen. Dies mit dem Ziel, das untere Schulhaus in Ottikon nicht mehr zu belegen und damit auch keine grosse Sanierung (Brandschutzmassnahmen) vornehmen zu müssen.

Aussenwacht Bisikon

Die Aussenwacht Bisikon soll als Schule weiterhin funktionieren. Sie ermöglicht es, dass die Schüler zu Fuss in die Schule gehen können. Die Schülerzahlen in Bisikon haben sich eingespielt. Für den Kindergarten werden die Schüler in den Kindergarten gefahren, wo es Platz hat. Ab der 3. Klasse werden die Kinder mittelfristig nach Illnau eingeteilt.

Sekundarschule Watt

Die Sanierung des Schulhauses Watt ist in Planung. Auch bei dem errechneten Zuwachs von Sekundarschüler wird das Wattschulhaus für die nächsten Jahre genügen.

Gedanken zur näheren Zukunft:

- Kindergartenanlage Rosswinkel Neubau mit 4 Kindergärten
- Bei der Sanierung des Kiga Schlimperg die Anlage mit einem Psychomotorikraum ergänzen
- Sanierung Chelleracher in Illnau mit kleiner Raumerweiterung für DAZ und Therapien
- Sanierung Aemmenacher in Effretikon mit kleiner Raumerweiterung für DAZ und Therapien

Gedanken zur mittleren Zukunft

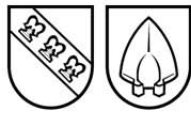
- Eselrietanlage mit Zusatzklassenzimmern ergänzen, Möglichkeit auf dem östlichen Teil des Parkplatzes
- Evtl Kindergartenanlage in Bahnhof Ost realisieren zusammen mit KITA und Familienzentrum oder 3. Kindergarten bei Doppelkindergarten Bannhalde erstellen (Platz ausgespart)

Gedanken zur weiteren Zukunft

- Erweiterung der Schulanlage Schlimperg mit einer zusätzlichen Turnhalle durch Abriss und doppelstöckiger Turnhalle Brüttenerstrasse
- Erweiterung Schulraum evtl. durch Aufstockung Schlimpergschulhaus Trakt B oder Zusatzbau auf Smiley- Pausenplatz

Überlegungen der Schule für die Ortsplanung

Die Schülerzahlen wachsen in sozial schwächeren Gebieten wie Weiherstrasse, Sägestrasse, Gestenriedstrasse Bahnhofstrasse. Viele der Familien mit Kindern sind Zuzüge aus dem Ausland und ohne Sprachkenntnisse. Diese Schüler stellen die Schule immer wieder vor grössere Herausforderungen. Aus Sicht der Schule, sollten dringendst in diesen Gebieten bei der



Ortsplanungsrevision Anreize geschaffen werden, dass solche Gebiete nicht nur verdichtet oder belassen, sondern Investitionen getätigt werden für eine bessere Durchmischung der Bevölkerung und einer Verhinderung der Ghettoisierung.

Schülerstatistik 2017 bis 2022

Die Schülerstatistik wurde per 2017 aktuell nachgeführt und mit den geplanten Gebietsentwicklungen neu bis ins Jahr 2022 angepasst.

Für die verschiedenen Gemeindeteile sieht es zusammengefasst folgendermassen aus:

Illnau

Die Zahlen zeigen, dass die Entwicklung in Illnau wesentlich langsamer vorwärts geht wie vor 8 Jahren angenommen. Nach dem Bezug des Primarschulgebäudes werden alle Sekundarklassen A und B wieder parallel in Illnau geschult. Die heutige Entwicklung zeigt, dass auch beim geplanten Wachstum in Illnau der Schulraum genügen wird. Es zeichnet sich ab, dass die Bisikoner im Kiga und in der Mittelstufe kurz- bis mittelfristig nach Illnau eingeteilt werden.

Effretikon

In Effretikon sind die Schülerzahlen im Kindergarten und der Unterstufe schon für das Schuljahr 2017/18 um 30 Kinder höher als vor 9 Jahren prognostiziert. Wir registrieren einen grossen Zuwachs in eher sozial schwachen Gebieten, welche die Schule ausserordentlich belasten. Ansonsten ist noch kein Gebiet neu entwickelt worden und darum der Zuwachs auf Wohnungswechsel von Familien mit Klein- und Schulkindern zurückzuführen.

Das heisst für die Schulraumplanung, wir benötigen sicher einen Kindergarten im Schlimperggebiet. Für die Schuleinteilungen sind wir flexibler, da der Schulweg etwas grosszügiger bemessen werden kann. Die Schüler ab der 4. Klasse müssen/können den Schulweg mit dem Fahrrad machen. Sollte die Gebietsentwicklung so eintreten wie heute geplant und die Schülerzahlen steigen dementsprechend, muss spätestens für die Jahre ab 2022 mit einer Klassenzimmerergänzung auf dem Areal Eselriet gerechnet werden.

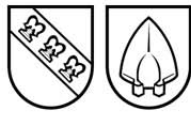
Das Wattschulhaus in Effretikon genügt nach der Sanierung für die weiteren Schülerentwicklungen.

Ottikon-Kyburg

Durch den Anschluss von Kyburg haben sich die Zahlen verändert. In den ersten Jahren nach dem Zusammenschluss wurde bewusst auf eine totale Umstrukturierung der Klassen im Gebiet Ottikon, Kyburg und obere Höfe verzichtet. Es wird aber durch die Verlagerung der höheren Anzahl Kinder aus Kyburg eine Überprüfung der Klassenplanung nötig. Das vollwertige Schulhaus mit Turnhalle in Kyburg soll optimal ausgelastet werden und die Bauten in Ottikon reduziert.

Fazit:

- 1. Im Gebiet Schlimperg drängt sich ein weiterer Kindergarten auf. Da der dreiteilige Rosswinkelkindergarten einer Totalsanierung unterzogen wird, wurde die Studie erweitert, mit dem Auftrag einen 4. Kindergarten auf diesem Grundstück zu erstellen. Diese Erweiterung ermöglicht, dass die Kinder aus diesem Gebiet zu Fuss in einen Kindergarten auf der Schulanlage Schlimperg/Rosswinkel gehen können.**
- 2. Für die Jahre der Entwicklung von Bahnhof Ost und allenfalls Alt-Effretikon ist ein weiterer Kindergarten einzuplanen. Dies kann im Gebiet Bannhalde oder direkt im Gebiet Bahnhof Ost sein. Für die Schule ist es idealer wenn die Kindergärten nicht isoliert stehen.**
- 3. Ab dem Jahr 2022 muss mit einer Schulraumerweiterung im Eselriet gerechnet werden.**



4. Folgende Gebäude sind anders zu nutzen oder zu verkaufen:

- **Kindergarten Haldenrain ab Herbst 2018**
- **Gelbes Schulhaus je nach Option Provisorien Watt ab 2022**
- **Steueramt Illnau ab Herbst 2018**
- **Unteres Schulhaus Ottikon ab ca 2020, Pausenhalle Ottikon wie weiter?**
- **Schulhaus Bisikon: Nutzung ganzes Schulhaus durch Schule, kein Pavillon mehr , da Neubauten auf Land ab ca 2019**

März 2018 Erika Klossner-Locher